

**BVH:** Sanierung der Tennishalle HTG in 76437 Rastatt, Jahnallee 13  
**Bauherr:** Hallentennismgemeinschaft Rastatt (HTG)  
**Planung und Bauleitung:** Dipl.-Ing. Julia Peghini, Freie Architektin

## **Sanierungsarbeiten der Tennishalle HTG erfolgreich abgeschlossen** (Ausführung KW 26 bis KW 32 / 2007)

Die dringend anstehenden Sanierungsarbeiten der Tennishalle HTG in Rastatt sind abgeschlossen. Die durchgeführten Maßnahmen dienen der Werterhaltung und Steigerung der Attraktivität des Gebäudes. Mit der neuen Heizungsanlage wird zudem zukünftig viel Energie eingespart werden. Die sanierten Duschräume werden möglicherweise mehr Nutzer anziehen. Auch die Fassade wurde grundlegend saniert.

Zunächst wurde eine ausführliche Bestandsaufnahme durchgeführt.

Das Flachdach des Kopfbaus wurde sowohl von innen als auch von außen begutachtet. Schäden wie Durchfeuchtung der Holzkonstruktion oder Undichtigkeiten des Daches waren nicht feststellbar. Weiterhin wurde die Standsicherheit der Haupthalle untersucht. Die Begutachtung, die Durchsicht der Bestandsunterlagen und die statische Nachrechnung der Hauptkonstruktion über das Ing.-Büro Janssen + Stöcklin ergab, dass die Halle statisch als sicher eingestuft wird. Eine regelmäßige Überprüfung der Halle – alle 3 Jahre – wird jedoch empfohlen.

Der Korrosionsschutz wurde instand gesetzt und die Fassade neu beschichtet.

Der Außenputz im Bereich der Duschen in Höhe des Fußbodens war auf Grund von Feuchtigkeit abgeblättert. Die Feuchtigkeit war durch den Boden und die Innenwand der Duschräume eingedrungen, die nicht abgedichtet waren. Eine Verbundabdichtung in den Duschräumen, verbunden mit neuen Wand- und Bodenfliesen wurde ausgeführt. Im Zuge dessen wurden neue Bodeneinläufe eingebaut, da die alten keinen Dichtungsflansch aufwiesen.

Alte verrostete Wasserleitungen wurden gegen neue ausgetauscht. Neue Duscharmaturen wurden eingebaut. Die Heizkörper in den Duschen wurden in die Vorräume der Duschen versetzt. In den Vorräumen der Duschen wurden neue Waschtischarmaturen und neue Kristallspiegel eingebaut.

In den Sanitärräumen (Duschen und Umkleiden) wurde eine Lüftungsanlage eingebaut. Die defekten Lüfter im WC Herrenumkleide wurden gegen neue Lüfter ausgetauscht.

Da der Heizkessel veraltet und die Heizung nicht mehr steuerbar war, wurde eine neue Heizungsanlage (Brennwertkessel) eingebaut.

Im Anschluss an die Fliesenarbeiten wurde die Fassade des Kopfbaus saniert. Der Geländerhandlauf und die Stahltüre außen wurden neu lackiert. Die Wandflächen innen im Bereich des Kopfbaus wurden neu beschichtet. Beschädigte Innentüren wurden neu lasiert und beschädigte Türrahmen neu beschichtet. Defekte Fensterscheiben wurden durch neue Fensterscheiben ersetzt. Die Fluchttüren wurden umgerüstet, da alle 3 Türen nicht als Fluchttüren funktioniert haben. Alle weiteren Türen wurden hinsichtlich ihrer Funktion überprüft und gewartet.